

Sitzungsvorlage Anfrage

Nr.: 2022/216

Anfragen des KTA Schwidder vom 24.04.2022: Umsetzung des Digitalpakts im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Kreistag	02.05.2022	TOP
----------	------------	-----

Eingang per E-Mail am 24.04.2022

Anfrage zum Kreistag am 02. Mai 2022

In der Antwort auf eine Anfrage zum KSA (Vorlage 2021/151 v. 07.04.22 und Bericht zum KSA Az. 40.30.00/03 v. 23.02.22) wird am Ende folgender Hinweis seitens der Kreisverwaltung an-gemerkt:

„Für die Bearbeitung dieser Anfrage waren zwei Vollzeitstellen über einen Zeitraum von insgesamt 14 Stunden gebunden. Andere anstehende Aufgaben konnten daher erst später wahrgenommen werden.“

Angesichts dieses Hinweises folgende Fragen:

1. Hat die Verwaltung trotz des Umstandes, dass der Digitalpakt seit über zwei Jahren intensiv bearbeitet wird und die Ausgaben für die Fördersumme nachzuweisen sind, keine fortlaufende zentrale Übersicht geführt, anhand derer die Frage nach den bestellten Geräten ohne aufwändige Recherche innerhalb des Hauses zu beantworten ist?
2. Hat die Verwaltung trotz der den Digitalpakt begleitenden Planungen von Anschaffungen weiterer hierzu passenden Geräte hierüber keine zentrale Übersicht geführt, anhand derer die Frage nach den bestellten Geräten ohne aufwändige Recherche innerhalb des Hauses zu beantworten ist?
3. Welches Ziel möchte die Verwaltung mit diesem Hinweis erreichen?
4. Sieht die Verwaltung bzgl. des Umfanges der Fragestellung bzw. des für den Anfragenden nicht ersichtlichen Umfanges der Beantwortung der Fragen die Vorgaben des § 56 S. 2 NKomVG verletzt?
5. Sind seit dem Versand der Vorlage Az. 40.30.00/03 v. 23.02.22 an den Kreistag sowie den KSA am 24.02.2022 weitere Vorlagen zu Anfragen mit Hinweisen auf den nötigen Zeitaufwand der Bearbeitung versehen worden?

Weiterhin wird seitens der Verwaltung in dem o. g. Hinweis argumentiert:

„Die Verwaltung weist darauf hin, dass regelmäßig verlässlich über den Sachstand zum Digitalpakt informiert wird ... „

Als Beleg für die Verlässlichkeit der Aussagen in diesen Berichten können wir am Beispiel der Dannenberger Nicolas-Born-Schule folgendes lesen:

☉ KSA 03.03.2021 – Vorlage 2021/795

„h) NBS Dannenberg
WLAN:

Lediglich einige gemeinsame genutzte Flächen mit dem FRG sind nicht versorgt. Die Schule arbeitet mit einer intensiven Tablet-Nutzung auch in Arbeitsgruppen außerhalb der Klassenräume. **Aus diesem Grund sollten fünf zusätzliche WLAN-Access-Points installiert werden: ... Die Arbeiten werden derzeit durch einen Elektriker vor Ort erledigt.**

☉ **KSA 05.07.2021 – Vorlage 2021/892**

„NICOLAS_BORN_SCHULE Dannenberg

WLAN:

Lediglich einige gemeinsam genutzte Flächen mit dem FRG sind nicht versorgt. Lediglich einige gemeinsam genutzte Flächen mit dem FRG sind nicht versorgt. Die Schule arbeitet mit einer intensiven Tablet-Nutzung auch in Arbeitsgruppen außerhalb der Klassenräume. Aus diesem Grund sollten fünf zusätzliche WLAN-Router installiert werden: ... Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen, **lediglich die Router werden noch angebracht.** Anschließend erfolgt ein Abschlussgespräch mit der Schule.“

☉ **KSA 29.09.2021 – Vorlage 2021/967**

„h. Nicolas-Born-Schule Dannenberg

Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen. **Die Accesspoints wurden angeschafft und werden durch die IT des Schulträgers in den nächsten Wochen angebracht.**“

☉ **KSA 14.12.2021 – Vorlage 2021/085**

„h. Nicolas-Born-Schule Dannenberg

Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen. **Die Accesspoints wurden angeschafft und werden durch die IT des Schulträgers in den nächsten Wochen angebracht.** Voraussichtlich kann die Schule bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen werden.“

☉ **KSA 20.04.2022 – Vorlage 2022/198**

„h. Nicolas-Born-Schule Dannenberg

Für die fehlenden Accesspoints wurden die Halterungen angebaut und die Lizenzen verlängert. Die Einrichtung findet in Kürze statt. Ggf. müssen noch Adapter für die Switche angeschafft werden.“

Da in der o. g. Anfrage (Vorlage 2022/151, S. 2 Tabelle 2) bzgl. der NBS auch weiterhin nur 5 Accesspoints als „bis jetzt angeschafft“ verzeichnet werden und in keiner der Vorlagen weitere noch zu beschaffende Accesspoints erwähnt werden, **hiermit weitere folgende Frage an die Verwaltung:**

6. Sind die fünf Accesspoints zum Zeitpunkt der Kreistagssitzung am 02.05.2022 im Besitz des Landkreises und auch in Lüchow-Dannenberg vorhanden?

7. Hält die Verwaltung eine derartige Berichterstattung in fünf Vorlagen in fünf KSA-Sitzungen für „verlässlich“?

8. Und wenn zu 8. Ja, auch der Wahrheit bzw. Realität entsprechend?

9. Ist der Elektriker, welcher laut der Verwaltungsvorlage am 03.03.2021 die fünf Accesspoints anbrachte, welche Ende 2021 durch die IT des Schulträgers angebracht werden sollten, aber jetzt noch fehlen, wohlauf?

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Schwidder, KTA

Eingang per E-Mail am 24.04.2022

Guten Abend,

nachfolgend eine Anfrage für die kommende Kreistagssitzung:

Erforderliche Arbeiten von Kreisbediensteten an 441 Notebooks und iPads für Lehrer:innen

Per Pressemitteilung der Kreisverwaltung vom 14.02.2022 wurde die Öffentlichkeit bzgl. der o. g. Geräte folgendermaßen informiert:

"Neben der Einrichtung des Benutzerkontos und der Prüfung der Treiber gehören auch Windows-Updates sowie die Installation von Textverarbeitungsprogrammen, des Browsers und einer Anti-Viren-Software dazu."

Meine Fragen hierzu:

- Haben alle an die Lehrkräfte ausgelieferten Notebooks die gleichen Textverarbeitungsprogramme und Browser erhalten?
- Sind alle ausgelieferten iPads im Hinblick auf evtl. erforderliche Updates sowie zu installierende Textverarbeitungsprogramme bearbeitet worden?
- Sind schon alle Geräte ausgeliefert worden?

MfG

Norbert Schwidder
KTA

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung trotz des Umstandes, dass der Digitalpakt seit über zwei Jahren intensiv bearbeitet wird und die Ausgaben für die Fördersumme nachzuweisen sind, keine fortlaufende zentrale Übersicht geführt, anhand derer die Frage nach den bestellten Geräten ohne aufwändige Recherche innerhalb des Hauses zu beantworten ist?

Es ging in der Anfrage nicht um die bestellten Geräte, sondern um eine Auflistung der vorhandenen Geräte in allen Räumen aller Schulen. Die Auflistung der Geräte sollte getrennt zwischen Digitalpakt und den regulären Haushaltsmitteln dargestellt werden mit dem Status (wieviel, welche und ob geplant, bestellt oder beschafft) nach den jeweiligen Schulen.

2. Hat die Verwaltung trotz der den Digitalpakt begleitenden Planungen von Anschaffungen weiterer hierzu passenden Geräte hierüber keine zentrale Übersicht geführt, anhand derer die Frage nach den bestellten Geräten ohne aufwändige Recherche innerhalb des Hauses zu beantworten ist?

Der Schulbereich konnte in den vergangenen Jahren trotz wiederholter Ausschreibungen nicht umfänglich besetzt werden. Dazu kamen die Sonderaufgaben des Digitalpaktes, der Sonderbeschaffungen für die Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte und das umfänglich fordernde Thema Corona. Im Rahmen aller Möglichkeiten wurde umfänglich über den Sachstand zu den Themen im Fachausschuss informiert. Dazu gehört auch die Gerätebeschaffung. Detaillisten mit allen digitalen Geräten in allen Räumen aller Schulen werden nicht geführt und dieses kann mit den vorhandenen Rahmenbedingungen auch nicht geleistet werden. Diese Recherche musste daher aufgrund der Anfrage zusätzlich geführt werden.

3. Welches Ziel möchte die Verwaltung mit diesem Hinweis erreichen?

Der Landkreis kann aufgrund der notwendigen Personalunterstützungen im Gesundheits-, Sozial- und Ordnungsamt (Corona und Ukrainethematik) teilweise seine Pflichtaufgaben nicht mehr erfüllen und es für die Gesamtverwaltung eine Gefährdungsanzeige abgegeben worden dahingehend, dass in der

Aufgabenwahrnehmung nicht mehr ausgeschlossen werden kann, dass Schaden für den Landkreis oder Dritte entsteht. In den Fachdiensten ist eine entsprechende Priorisierung in der Aufgabenerledigung erfolgt. Die Anfrage aus der Politik sind prioritär und regelhaft auch gut leistbar zu beantworten. Im Zuge der Transparenz und auch der Haushaltswahrheit und –klarheit ist dieser ungewöhnlich hohe notwendige Personalaufwand zur Kenntnis gegeben worden.

4. Sieht die Verwaltung bzgl. des Umfanges der Fragestellung bzw. des für den Anfragenden nicht ersichtlichen Umfanges der Beantwortung der Fragen die Vorgaben des § 56 S. 2 NKomVG verletzt?

Nein, das Auskunftsrecht wird auch für diese Anfrage überhaupt nicht in Frage gestellt. Es ging bei dem Zusatz lediglich um die Herstellung von Transparenz im Zusammenhang mit der Gesamtsituation.

5. Sind seit dem Versand der Vorlage Az. 40.30.00/03 v. 23.02.22 an den Kreistag sowie den KSA am 24.02.2022 weitere Vorlagen zu Anfragen mit Hinweisen auf den nötigen Zeitaufwand der Bearbeitung versehen worden?

Nein, das war auch nicht notwendig, da weitere Anfrage mit solch erheblichem Zeitaufwand nicht vorlagen.

6. Sind die fünf Accesspoints zum Zeitpunkt der Kreistagssitzung am 02.05.2022 im Besitz des Landkreises und auch in Lüchow-Dannenberg vorhanden?

Ja und die Accesspoints sind bereits in der NBS.

7. Hält die Verwaltung eine derartige Berichterstattung in fünf Vorlagen in fünf KSA-Sitzungen für „verlässlich“?

Ja. Es ist ein Anliegen der Verwaltung, transparent und nachvollziehbar darzulegen, wie der Digitalpakt im Detail umgesetzt wird. Unsere 8 weiterführenden Schulen sind mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen zur Digitalisierung in den Digitalpakt gestartet. Es ist wichtig, darzulegen, aufgrund welcher Ermittlungen in welcher Schule was wie umgesetzt wird – auch im Sinne der Schaffung gleicher Lernvoraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler. Das bedeutete auch, dass Schulen mit weniger gutem Standard ggfs. auch mehr profitiert haben als bereits gut ausgestattete Schulen. Dafür waren umfangreiche Bestandsanalysen notwendig und es wurde eine Projektplanung erstellt. Die Umsetzung durch das Gebäudemanagement musste mit dem gleichen Anliegen im Landkreis Uelzen abgeglichen werden. Die Prüfung der Umsetzung des Digitalpaktes im Landkreis Lüchow-Dannenberg durch den Landesrechnungshof hat ergeben, dass wir umfänglich den Vorgaben des Digitalpaktes folgen, indem zunächst die Anschlussfähigkeit der Schulen herzustellen war. Auch darüber wurde im Detail berichtet.

8. Und wenn zu 8. Ja, auch der Wahrheit bzw. Realität entsprechend?

Selbstverständlich. Der Landkreis verwahrt sich ausdrücklich gegen Anwürfe, in Sitzungsvorlagen Unwahrheiten verbreiten zu wollen.

9. Ist der Elektriker, welcher laut der Verwaltungsvorlage am 03.03.2021 die fünf Accesspoints anbrachte, welche Ende 2021 durch die IT des Schulträgers angebracht werden sollten, aber jetzt noch fehlen, wohlauf?

Die Verkabelung und Anschlussdosen wurden durch einen Elektriker angebracht. Ohne eine vorhandene Struktur funktionieren leider auch keine Accesspoints.

"Neben der Einrichtung des Benutzerkontos und der Prüfung der Treiber gehören auch Windows-Updates sowie die Installation von Textverarbeitungsprogrammen, des Browsers und einer Anti-Viren-Software dazu."

Meine Fragen hierzu:

- Haben alle an die Lehrkräfte ausgelieferten Notebooks die gleichen Textverarbeitungsprogramme und Browser erhalten?

Ja alle eingerichteten Notebooks wurden mit einem Textverarbeitungsprogramm und Browser ausgestattet. Auf den Notebooks wurde das Libre Office verwendet. Außer an der BBS in Lüchow wurde in Absprache und Dringlichkeit der stellv. Schulleitung ein Teil der Notebooks ohne vorherige Einrichtung ausgeliefert.

- Sind alle ausgelieferten iPads im Hinblick auf evtl. erforderliche Updates sowie zu installierende Textverarbeitungsprogramme bearbeitet worden?

Nein, die iPads sind auf Wunsch und nach Absprache mit den Schulen im Urzustand (vorinstallierte Standardsoftware von Apple ist vorhanden) an die Schulen gebracht worden. Es wurde allerdings immer Unterstützung und Hilfestellung gegeben, wenn Fragen oder Probleme bei den iPads auftraten.

- Sind schon alle Geräte ausgeliefert worden?

In der Sitzungsvorlage 2022/198 Sachstand Digitalpakt vom KSA am 20.04.2022 ist beschrieben welche Schule noch fehlt.

Die Grund- und Oberschule in Gartow fehlt noch und wird in den nächsten Tagen mit den Leihgeräten für Lehrkräfte beliefert. Damit sind alle Leihgeräte ausgeteilt.
